

Anlage Lernförderung

zum Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe gemäß § 6b BKGG iVm. 28 SGB II

| | |
|-----------------|---------------|
| Leistungsträger | Datum: |
| | Bearbeiterin: |
| | AZ: |

Bestätigung der Schulen über die Notwendigkeit von Lernförderung

(von der Antragstellerin / vom Antragsteller auszufüllen)

| | |
|------------------------------|------------|
| Schüler/in | |
| Name, Vorname, Geburtsdatum: | Anschrift: |

Einwilligung

Mit der Antragstellung auf Gewährung von Lernförderung willige ich in die Erhebung, Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung der zur Bearbeitung der Bestätigung der Schule erforderlichen persönlichen Daten und Angaben durch bzw. an die Schule ein. Ich entbinde insoweit die mit der Bearbeitung befassten Bediensteten von der Pflicht zur Verschwiegenheit.

| | |
|--------|---------------|
| Datum: | Unterschrift: |
|--------|---------------|

(von der Schule auszufüllen)

| | |
|---------------|-----------|
| Schule | |
| Bezeichnung | Anschrift |

Für die o. g. Schülerin/den o. g. Schüler besteht außerschulischer Lernförderbedarf, da das Erreichen der wesentlichen Lernziele (die Versetzung bzw. der Abschluss) gefährdet ist.

Die Schülerin / der Schüler befindet sich in der Jahrgangsstufe: _____

Folgende vorübergehende Lernförderung wird empfohlen:

Unterrichtsfach: _____ Umfang: _____ Stunden* (wöchentlich)

Unterrichtsfach: _____ Umfang: _____ Stunden (wöchentlich)

Unterrichtsfach: _____ Umfang: _____ Stunden (wöchentlich)

Unterrichtsfach: _____ Umfang: _____ Stunden (wöchentlich)

* Stunde=Unterrichtsstunde: 45 min

**Die Notwendigkeit der zusätzlichen außerschulischen Lernförderung ergibt sich, weil:
(Zutreffendes bitte ankreuzen!)**

- bereits im ersten Schulhalbjahr mangelhafte oder ungenügende Leistungen in einem Fach vorliegen.
- die Versetzungsgefährdung auf dem Halbjahreszeugnis angezeigt ist.
- zwischen Halbjahreszeugnis und Benachrichtigung über die Versetzungsgefährdung mangelhafte oder ungenügende Leistungen in einem Fach vorliegen.
- eine Benachrichtigung der Schule über die Versetzungsgefährdung vorliegt.
- ein Unfall oder eine längere Krankheit zur Nichtteilnahme am Unterricht geführt hat.
- sie zur Vorbereitung auf eine Nachprüfung zum Erreichen des Klassenzieles oder des Schulabschlusses dient.

Ansprechpartner/in für Rückfragen ist:

Frau/Herr: _____ Telefon: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift der Schulleiterin/ des Schulleiters

Stempel der Schule